

Günther Lohmer

Technik einfach erklärt

grafisches Gesamtkonzept:
Robin Fleischer



Leselauscher -
Buch geschnappt und aufgeklappt!
Leselauscher -
ausprobiert und mitgemacht!

Leselauscher -
Ohren auf und Hörbuch an!
Leselauscher -
jetzt bist du mal dran!

Lesen ist wie fliegen,
sich im Sturm zu wiegen,
Drachen zu besiegen
und in der Sonne liegen.

Hören ist wie gleiten,
auf hohen Wellen reiten,
reisen durch die Zeiten
und über Berge schreiten.

Inhaltsverzeichnis



6

1. Kapitel

Kommunikation

- Wie kommt deine Stimme durchs Telefon?
- Wie sendet das Radio Sprache und Musik?
- Wie rechnet ein Computer?
- Wie kommt das Foto mit dem Smartphone zu Oma?
- Aufbau eines Smartphones



16

2. Kapitel

Haushaltshelfer

- Woher weiß der Rauchmelder, dass es brennt?
- Wer pustet da so kräftig und ausdauernd?
- Was macht der Staubsauger mit all dem Staub?
- Wie wird mein T-Shirt wieder sauber?
- Wer pustet bei Regen die Wäsche trocken?
- Wie macht das Bügeleisen das Hemd schön glatt?



28

3. Kapitel

In der Küche

- Woher weiß der Wasserkocher, wann das Wasser heiß ist?
- Woher weiß der Toaster, wann der Toast braun ist?
- Wieso wird die Milch in der Mikrowelle so schnell warm?
- Wie wird das Essen auf dem Herd warm?
- Wie bleibt der Kühlschrank kühl, wenn es draußen heiß ist?
- Wer spült und wer trocknet hinter verschlossener Tür ab?



40

4. Kapitel

In der Stadt

- Wer wechselt die Farben an der Ampel?
- Wer sitzt hinter der Wand und gibt das Geld heraus?
- Wie findet die Kassiererin den richtigen Preis? – Die Scannerkasse
- Woher weiß die Polizei, dass ein Auto zu schnell fährt?

Wer pustet bei Regen die Wäsche trocken?

Weil die Waschmaschine repariert ist, kann mein Lieblingspulli wieder gewaschen werden. Leider fängt es an zu regnen. Darum können wir die Wäsche nicht draußen im Garten zum Trocknen aufhängen. Aber im Keller haben wir noch einen elektrischen Wäschetrockner. Den benutzen wir bei schlechtem Wetter. So wird auch mein Pulli schnell trocken.

Wenn das Wetter schlecht ist oder die Wäsche schnell trocknen soll, ist ein Wäschetrockner eine tolle Erfindung. Die feuchte Wäsche aus der Waschmaschine kommt in die Trommel des Trockners. Der Trockner besitzt ein großes Gebläse. Das sieht aus wie der Propeller eines Flugzeugs. Das Gebläse erzeugt einen kräftigen Luftstrom, ähnlich wie eine kräftige Windböe. Die Kleidungsstücke im Trockner werden durch warme Luft getrocknet. Um die Luft zu erwärmen, hat der Wäschetrockner im Inneren eine elektrische Heizung.

Wenn Wäsche im Trockner getrocknet wird, dann bilden sich viele Flusen. Flusen sind winzige Stoffteilchen, die sich beim Reiben an der Trommel oder an anderen Kleidungsstücken von deinem Pulli oder T-Shirt lösen. Diese bleiben in einem Sieb, dem Flusensieb, hängen. Nach jeder Benutzung des Trockners muss das Flusensieb gereinigt werden, damit der Trockner auch beim nächsten Mal die Wäsche gut trocknet. Die Feuchtigkeit aus der Kleidung wird zunächst durch die Heizung erwärmt. Bei einem Abluft-Trockner wird die warme Luft über einen Schlauch nach außen abgeleitet. Bei einem Kondens-Trockner gelangt die feuchte und warme Luft zu einem besonderen Bauteil, dem Kondensator. Dort kühlt sie sich wieder ab und wird zu Wasser. Das Wasser wird in einem Behälter aufgefangen, der regelmäßig entleert werden muss.

Trockner



Probier's doch mal

Wasser kondensieren
Wenn das Wasser in einem Topf kocht und du den Deckel vorsichtig abnimmst, dann kannst du Wassertropfen am Deckel beobachten. Das ist Wasserdampf, der abgekühlt und wieder zu Wassertropfen geworden ist. Das Gleiche kannst du auch im Winter beobachten, wenn die Scheiben im Bus oder im Auto beschlagen. Auch dann kondensiert die feuchte Luft an der kalten Scheibe.

Warme Luft kann mehr Feuchtigkeit aufnehmen als kalte.



Erfahre mehr

Wäsche trocknen
Feuchte Wäsche trocknet an der Luft auch ohne Wäschetrockner. Die Wassertröpfchen verdunsten und die Wäsche wird trocken. Das Trocknen an der Luft ist umweltfreundlicher, weil Wäschetrockner viel Strom verbrauchen.